

Feste und Bräuche der Republik Belarus

In Belarus gibt es zahlreiche staatliche und religiöse Feiertage. Zu den wichtigsten staatlichen Feiertagen gehören der Verfassungstag (15. März), der Tag des Sieges (9. Mai), der Tag der Unabhängigkeit (3. Juli). Der 9. Mai ist einer der bedeutendsten staatlichen Feiertage und wird in ganz Belarus feierlich begangen. Der Tag markiert den Sieg der Sowjetarmee über Nazideutschland im Großen Vaterländischen Krieg. In Minsk wird zu diesem Anlass jedes Jahr eine große Militärparade abgehalten. Eine weitere große Parade findet am 3. Juli statt. An diesem Tag im Jahr 1944 war die belarussische Hauptstadt von deutschen Besatzungstruppen befreit worden: dieser Tag gilt heute als Unabhängigkeitstag des Landes.

Weihnachten feiert man in Belarus gleich zweimal. Einmal das katholische Weihnachten am 25. Dezember, und danach das orthodoxe Weihnachten am 7. Januar. Dazwischen begeht man Silvester, jedoch festlicher als in Westeuropa und den USA. Alle Familienmitglieder setzen sich um Mitternacht an den Festtisch, hören dem Glockenspiel zu, bedenken sich mit Wünschen und gratulieren einander.

Ostern ist für katholische Belarussen ebenfalls ein wichtiges Fest. Am Tag vor dem Fest bäckt man traditionell einen Osterkuchen (belarussisch: Kulitsch). Als Symbol des Festtags gelten rote Eier, die traditionell mit Zwiebelschalen gefärbt werden. Die Eier werden in der Kirche geweiht und zu Hause in Wasser eingelegt. Mit diesem Wasser wäscht man sich das Gesicht, um gesund und schön zu werden bzw. es zu bleiben. Ein beliebtes Spiel zu Ostern ist wie bei uns das Eierpecken.

In Belarus haben sich viele Volksfeste erhalten. Das bekannteste ist das Fest der Sommersonnenwende (belarussisch: Kupalje), das in der Nacht zum 8. Juli gefeiert wird. Durch das Verbrennen alter Gegenstände sollen sich die Menschen reinigen und sich von ihren Sorgen frei machen. Außerdem tanzt man traditionell um das Feuer und singt besondere Kupalje-Lieder. Es ist üblich, dass junge Frauen Blumen und Grashalme zu Kränzen flechten und diese in Flüssen ziehen lassen. Wenn ein Junge einen Kranz herausfischt, soll er bestimmt sein dieses Mädchen zu heiraten. Paparaz-Kwetka (die Farnblume) spielt eine besondere Rolle an diesem Tag. Einem alten Glauben nach blühen in der Kupalje-Nacht die Farne. Aus diesem Grund suchten die Menschen in den Wäldern in dieser Nacht nach den magischen Farnen. Nach heidnischem Glauben sollen sich dem Finder alle in der Erde versteckten Schätze offenbaren. Außerdem wurde ein langes und glückliches Leben verheißen.

Weitere bedeutende Volksfeste entspringen bäuerlichen Traditionen, allen voran „Zazhinki“, das Fest des Ernteanfangs, und „Dazhinki“, das Fest des Ernteendes.

I. Antworten Sie auf die Fragen.

1. Welche Feiertage feiert man in Belarus?
2. Wann feiert man Weihnachten in Belarus?
3. Warum begeht man Silvester festlicher als in Westeuropa?
4. Erzählen Sie über die Osterbräuche in unserem Land!
5. Wie feiert man das Fest der Sommersonnenwende (Kupalje)?

II. Welche nationale Feiertage feiert man an Ihrem Ort? Erzählen Sie darüber!